

Waidwerk im Monat August



„Im Wald und auf der Heide...“

Zeichnung: RZ-Archiv

Reval, 1. August
Durch eine Verfügung der oberen Jagdbehörde ist nun für die Ostgebiete eine endgültige Festsetzung der Jagd- und Schonzeiten erfolgt. Die Jagdbehörden der Landesverwaltungen sind berechtigt, die Schon- oder Schusszeiten zu verlängern, beziehungsweise zu verkürzen, je nachdem, wie es die örtlichen Verhältnisse hinsichtlich der Wildhege gebieten.

Innerhalb der Landesgrenzen des ehemaligen estnischen Gebietes dürfen im Monat August bejagt werden: Robben, Dachse, Drosseln, Ringeltauben, Wildgänse, mit Ausnahme der Grau- und Brandgans, ferner Wildenten, sowie an den Meeresküsten die Tauchenten. Hierzu gehören die Pfeif-, Mohr-, Reiher-, Tafel-, Berg-, Trauer-, Eis- und Sammetente. Ferner darf die Jagd auf Kampfläufer, Säger und Taucher, auf den Mäuse- u. Raufussbussard und alle Mäwenarten ausgeübt werden.

Die Bejagung der Robben ist in einigen Gebieten, besonders um die Insel Dagö, erfolversprechend, wengleich diese Jagdart auch erhebliche Anforderungen an die Ausdauer des Jägers stellt. Nach stürmischen Tagen kommen beim Eintreten ruhigeren Wetters die Seehunde in die Nähe der Inseln, besteigen Sandbänke und Steinfelsen, um zu ruhen, und werden hier von dem in Dekung wartenden Jäger erlegt. Schwierig ist nun noch das Bergen der Beute, weil die tödlich getroffene Robbe auf den Grund sinkt und mit Harpune oder Haken, oft unter bedeutender Anstrengung gelandet werden muss, während eine angeschweisste Robbe wohl in den seltensten Fällen zur Strecke kommt. Der Waidmann darf also hier nie einen leichtsinnigen Schuss wagen, sondern darf den Finger nur krumm machen, wenn er seines Schusses völlig sicher ist.

Grimbart, der Dachs, kann nur auf dem Abend- oder Morgenanstand am Bau erlegt werden. Der kundige Bodenjäger aber lässt dem Dachs noch einen weiteren Monat Schonzeit, denn vollwertig wird er ja erst, wenn er das nötige Fett unter der Schwarte hat. Also wird er im Monat September, wenn die frühe Dämmerung einen Erfolg auf dem Anstand ungewiss macht, von einem guten Erdhunde, Teckel oder Terrier gegraben.

Die Jagd auf Drosseln wird wohl nur gelegentlich von diesem oder jenem Jäger

ausgeübt, der das zwar geringe, aber äusserst schmackhafte Wildbrett zu schätzen weiss.

Hingegen ist die Jagd auf die Ringeltaube schon lohnender, die Jungtauben sind voll entwickelt und haben ein sehr zartes und schmackhaftes Wildbrett. Besondere Anforderungen an das jagdliche Können des Waidmanns stellt das Anpürschen dieser scheuen Vögel. Am leichtesten kann man sie noch dort erlegen, wo sie regelmässig zu den Äsungsplätzen in die Getreidefelder streichen. Auch der Anstich an den Tränken, die von den Tauben immer wieder aufgesucht werden, verspricht Erfolg. Der Jäger muss aber stets darauf bedacht sein, in vorzüglicher Deckung zu sitzen, denn die Wildtaube hat auf jeder Feder ein Auge.

Die Jagd auf Wildenten und Gänse und all die andern Sumpf- und Wasservögel wird mit der fortschreitenden Jahreszeit immer besser. Die ersten Strecken der Wildenten werden in der Hauptsache auf den Binnengewässern, Seen und Flüssen erzielt. Hierzu ist ein guter Hund, der die Enten stöbert und dann auch die erlegten sicher bringt, unbedingt notwendig.

Gelegentlich der Jagd auf Tauben und Wildenten kann man öfter auf Rohrweibe und Hühnerhabicht zu Schuss kommen. Ebenso sollte man bei jeder Gelegenheit den Krähen und Elstern Abbruch tun.

Jägermeister Herrenkind.

Sammelt Pilze und Beeren

Reval, 1. August

Pilze und Beeren sind Nahrungsmittel, die uns die gütige Mutter Natur alljährlich in grösseren Mengen schenkt. In Zeiten, da es gilt, verschiedene Verknappungserscheinungen durch möglichst grosse Ausnutzung der uns von der Natur zur Verfügung gestellten Werte zu überbrücken, kommt der Beeren- und Pilzernte eine grosse Bedeutung zu. Daher wird in diesem Spätsommer und Herbst in ganz Estland eine Beeren- und Pilzsammelaktion durchgeführt. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Beim Wirtschaftsdirektorium ist eine Zentralstelle ins Leben gerufen worden, die dem Stellvertreter des Estnischen Wirtschaftsdirektors Dr. E. Terasmäe untersteht.

In früheren Zeiten konnten in Estland alljährlich 3000 t Gartenbeeren, rund 2000 t Waldbeeren und etwa 40 000 t Pilze geerntet werden. Diese Menge entspricht in keiner Weise dem tatsächlichen Beeren- und Pilzreichtum estländischer Wälder. Um in diesem Jahre eine mögliche

Verfahren kann in... mit Zustimmung d... missars fortgesetzt w...

Im übrigen ka... streckungsgericht e... der in Abs. 1 bestim... zeit aufheben oder ä... nach Lage der Verh... erscheint."

Der Absatz 2 dieser E... an sich nur ein Anw... Absatz 1 dar, nur da... Gericht zur Pflicht ge... Zwangsvollstreckung e... aufzuheben, wenn die... ners durch die Verhält... zeit beeinflusst ist. U... streckungsgericht wird... das Gericht I. Instanz... ben, in dessen Bezirk... streckung vorgenomme... sen Aufsicht der Geri... terliegt.

Der neue Vollstreck... spricht einem deutsch... 13. 12. 1934 zur Verh... licher Ausnutzung von... möglichkeiten. Der äus...

Befrei

Kur

Tu

Am Jahrestag der B... fand auf dem Marktpla... störten Stadt eine Pa... schutzes und der Feuer... Parade nahm der Gebie... Reval-Land, SA-Standar... king, ab. Anschliessend... Friedhof an den Gräber... Kriege gefallenen deut... schen Soldaten, sowie a... mal in feierlicher, eindi... Kränze niedergelegt.

Gemeinsam ging es... zur Festwiese, wo eine... fand. Hier ergriff der... das Wort und gab seine... Ausdruck, dass die B... der Befreiung vom... Joch wieder ihrer Arbeit...

Direktor Radik vom... desdirektorium gab in... kurzen Überblick über... lichen Ereignisse seit... bis zu den Verschleppi... bruch des Krieges und... Befreiung durch die de... In anschaulicher Wei... Führer des Selbstschut... eindrucksvolles Bild v... um die Stadt. Einen hü... des Festes bildeten Vo...

Sammler, die grösser... Pilmengen abliefern... mien Bezugscheine an... Bezugschein auf 1 kg... je 20 kg abgelieferte... ren oder 10 kg schwar... ren, 15 kg Stachelbeere... selbeeren, 15 kg Hei... Schellbeeren, 2 kg g... pilze, 5 kg gesalzene... 5 kg gemischte Pilze.

Lehrgän für Polizeil

R.

Bei der Neugestalt... Bolschewistenzeit star... schaft gezogenen estn... sens mussten viele... überbrückt werden. Fachlich geschulten... sich stark bemerkb... Notstand abzuheifen... von Schulungen für F... Selbstschutzleute dur... Juli fand ein grössere...

Warum husten Sie?

Trinken Sie bei Halsschmerzen, Bronchitis, Asthma den bewährten **Bergone Brust- und Hustentee.**

Dieser angenehm schmeckende Tee besteht aus einer Mischung verschiedenster Kräuter und wird sowohl heiss als auch...

